

Produktname: FYN (4B8) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03462**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Affe, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200
tnis	
Molekulargewicht	Calculated MW: 61 kDa; Observed MW: 61 kDa

Antigen-Informationen

Genname	FYN
Alternative Namen	FYN; Tyrosine-protein kinase Fyn; Proto-oncogene Syn; Proto-oncogene c-Fyn; Src-like kinase; SLK; p59-Fyn
Gen-ID	2534
SwissProt ID	P06241
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Fyn

Hintergrund

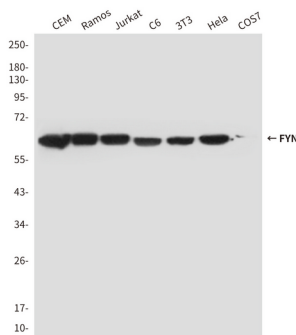
Tyrosin-Protein-Kinase, die an der Steuerung des Zellwachstums beteiligt ist. Sie spielt eine Rolle bei der Regulation des

intrazellulären Kalziumspiegels, wobei Isoform 2 im Vergleich zu Isoform 1 eine höhere Fähigkeit zur Mobilisierung von zytoplasmatischem Kalzium aufweist. Sie ist für die Gehirnentwicklung und die Funktion des reifen Gehirns erforderlich und spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation des Axonwachstums, der Axonführung und des Neuritenwachstums.

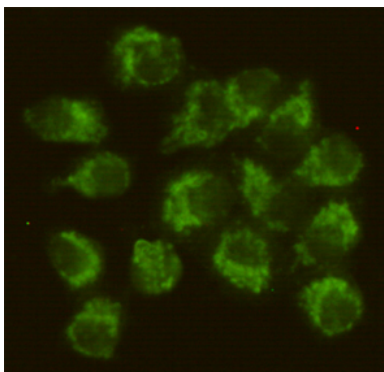
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Fyn in HeLa-, 3T3-, C6-, COS7-, CEM-, Ramos- und Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines Fyn-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von FYN (4B8) in HeLa unter Verwendung des Fyn-Antikörpers.